

Zeitschrift: Schweizerische numismatische Rundschau = Revue suisse de numismatique = Rivista svizzera di numismatica
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 27 (1939)

Nachruf: Dr. Hans Nussbaum
Autor: Lederer, Ph.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

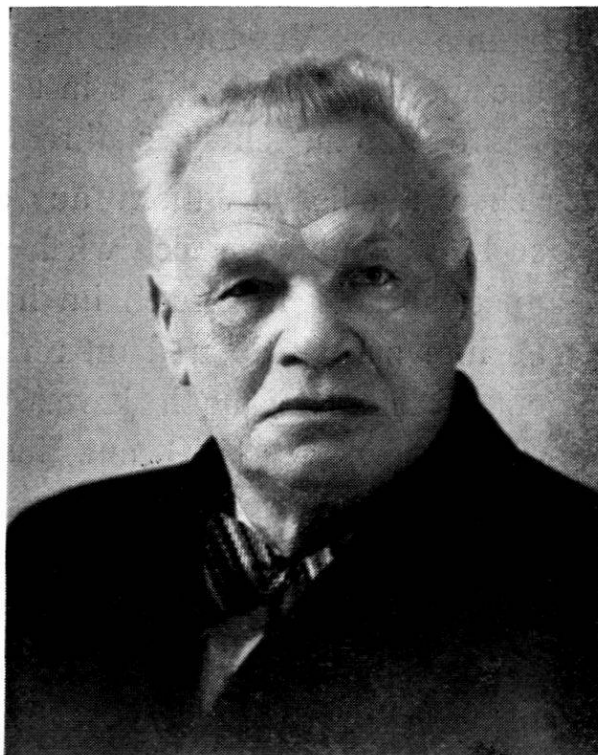
Totenschau

Dr. Hans Nussbaum †

Durch jähen Tod infolge eines Flugzeugunglückes bei Senlis am 7. Januar 1939 ist Dr. phil. Hans Nussbaum in Zürich allzufrüh seinem Wirkungskreise entrissen worden — ein schwerer Verlust für die Numismatik auf schweizerischem Boden. 1902 in Frankfurt a/M. geboren als Abkömmling des bekannten alten Münzhauses Leo Hamburger und aufgewachsen in dessen weltverzweigter vornehmer Tradition, legte er die wissenschaftliche Basis zur späteren Tätigkeit durch historische Studien an verschiedenen deutschen Universitäten und promovierte dann 1924 erfolgreich mit der Dissertation „Fürstenporträts auf Münzen des italienischen Quattrocento“, die in der Berliner Zeitschrift für Numismatik zur Veröffentlichung kam. Die ererbten Anlagen zur numismatischen Betätigung wusste er dann durch Studienreisen und Arbeit in der Münzhandlung seines Grossvaters zu vertiefen und sich hier jene Kennerschaft und Erfahrung zu erwerben, die ihn befähigte, nach seinem Wegzuge von Deutschland 1933 in Zürich ein eigenes numismatisches Bureau zu begründen. Es nahm einen stattlichen Aufschwung und wuchs sich in kurzer Zeit zu einem Zentrum des internationalen Münzverkehrs aus, in dem die schweizerische wie insbesondere die antike Münzkunde ihre Pflege fand. Dank Nussbaum's hervorragender Sachkenntnis, dank auch seiner sympathischen lebenswürdigen Persönlichkeit, die in Museums- und Sammlerkreisen allenthalben sich Achtung und Vertrauen zu erwerben verstand. Die grosse Anspannung in seiner Berufstätigkeit liess ihm wenig Zeit zur Fortsetzung seiner wissenschaftlichen Studien, aber als Mitglied der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft nahm er an deren Sitzungen regen Anteil und wird deren Mitgliedern unvergesslich bleiben. In die Wesensart seiner zweiten Heimat hatte er sich vortrefflich eingelebt, auch an ihrem Sportleben

als hervorragender Fechter eifrig teilgenommen. So ist denn die Trauer um den unersetzlichen Verlust des Menschen und Fachmannes in der enormen Beteiligung an der Beerdigung und ergreifenden Reden von staatlicher und privater Seite aus dabei zum Ausdruck gekommen. Der tüchtige allezeit zu Rat und Tat bereite Münzkenner wird uns auf lange Zeit hin fehlen!

Dr. Ph. Lederer.



Hermann Dreifuss †

Am 9. September 1939 ist in St. Gallen unser Ehrenmitglied Herr Hermann Dreifuss gestorben. In seinem Hause hing bis vor Kurzem eine Tafel von der Generalversammlung der SNG vom 14. Dezember 1879, auf welcher durch Unterschrift des damaligen Präsidenten G. F. Trachsel die Mitgliedschaft von Herrn Hermann Dreifuss, damals in Zürich wohnhaft, als Gründungs- und Aktivmitglied bestätigt wird. Mithin hat der